



RECHTSGRUNDLAGEN
 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.04.1994
 Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1993
 Planbereichsverordnung in der Fassung vom 18.12.1999
 Hessische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.12.1993
 Hess. Naturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1994
 Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1994

ZEICHNERKLÄRUNG
 I. Festlegungen nach dem Baugesetzbuch
 - Grenzen des Geltungsbereichs
 - Art der baulichen Nutzung
 - Reines Wohngebiet (WR II)
 - Reines Wohngebiet innerhalb des WR I-Gebietes
 - Zahl der maximal zulässigen Anzahl von Wohneinheiten
 - Maß der baulichen Nutzung
 - Geschossflächenzahl (GFZ)
 - Grundflächenzahl (GRZ)
 - Abgrenzung unerschlossener Nutzungen
 - Bausätze und Stellung baulicher Anlagen
 - Offene Bausätze
 - Nur Einzelhäuser zulässig
 - Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Nur Hausgruppen zulässig
 - Mindestgrundsitzfläche in m²
 - Mindestgrundsitzfläche in m
 - Die Mindestgrundsitzfläche ist entlang der vorderen, straßenzugewandten Baugrenze oder Baufurche zu errichten.
 - Überbauene Grundstücksflächen
 - Bauformen und/oder
 - Gebäude
 - Gebäude für Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze
 - Garagen, Stellplätze, Tiefgaragen und Nebenanlagen
 - Garagen, Stellplätze und Tiefgaragen
 - Garagen, Tiefgaragen und Stellplätze
 - Öffentliche Verkehrsflächen
 - Straßenverkehrsflächen
 - Straßenverkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung
 - Für Anlieger befahrbare Wohnwege
 - Fußweg
 - Ziergrün
 - Grünflächen
 - Dauerkünstgrün
 - Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
 - Pflanzliste:
 - Bäume (Stammumfang mindestens 16/18 cm *)
 - Straucher (Breitenwachstum)
 - Schmucklingstruech
 - Kornelkirsche
 - Hasel
 - Weibloom-Arten
 - Pfleiderer
 - Liguster
 - Heckenröhrlinde
 - Pflaumerle
 - Wildrose
 - Kirschen
 - Schlehe
 - Eberesche
 - Spindelbaum
 - Sorbus
 - Eibisch
 - Winterlinde
 - Acer platanoides
 - Acer pseudoplatanus
 - Acer campestre
 - Betula pendula
 - Betula pubescens
 - Corylus avellana
 - Juglans regia
 - Prunus avium
 - Quercus petraea
 - Quercus ilex
 - Salix caprea
 - Salix elaeagnos
 - Sorbus aucuparia
 - Sorbus alba
 - Sorbus domestica
 - Sorbus torminalis
 - Taxus baccata
 - Thuja occidentalis
 - Ficus virens
 - Cornus mas
 - Cornus alba
 - Eumyrtus europaeus
 - Ligustrum vulgare
 - Lonicera xylosteum
 - Prunella domestica
 - Prunella vulgaris

STADT BAD HOMBURG V. D. HÖHE

BEBAUUNGSPLAN NR. 9

2. ÄNDERUNG

TANNENWALDALLEE, STETTINER STRASSE

Mit Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen

VERFAHRENSVERMERKE

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flächen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 31.03.1995 übereinstimmen.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 30.08.1995

In Auftrag Herr G. Weber
 Der Landrat des Hochtaunuskreises Kasselmann

Die Stadtvordernungsverammlung hat am 03.02.1995 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes in der Taunus-Zeitung am 31.12.1995 in der Taunus-Zeitung am 31.12.1995 im Frankfurter Rundschau am 31.12.1995 in der Frankfurter Rundschau am 31.12.1995

Bad Homburg v.d. Höhe, den 30.08.1995

Der Magistrat
 G. Weber
 Weiler Stadtrat

Bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurden die Bürger in der Zeit vom 20.02. bis 20.03.95 beteiligt.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 30.08.1995

Der Magistrat
 G. Weber
 Weiler Stadtrat

Die Stadtvordernungsverammlung hat am 25.01.96 die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Bebauungsplan und die Begründung wurden vom 12.02. bis 19.03.96 öffentlich ausgelegt.

Ort und Zeit der Auslegung wurden bekanntgemacht in der Taunus-Zeitung am 03.02.1996 in der Taunus-Zeitung am 03.02.1996 in der Frankfurter Rundschau am 03.02.1996

Bad Homburg v.d. Höhe, den 30.08.1995

Der Magistrat
 G. Weber
 Weiler Stadtrat

Die Stadtvordernungsverammlung hat am 4.7.96 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 30.08.1995

Der Magistrat
 G. Weber
 Weiler Stadtrat

Die Bekanntmachung erfolgte in der Taunus-Zeitung am 31.12.1995 dem Taunus-Zeitung am 31.12.1995 der Frankfurter Rundschau am 31.12.1995

Der Bebauungsplan ist somit am 31.12.1995 rechtsverbindlich geworden.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 31.12.1995

Der Magistrat
 G. Weber
 Weiler Stadtrat

ÜBERSICHTSPLAN

BEBAUUNGSPLAN NR. 9.2. Änderung

FASSUNG vom 03.08.96

DEZERNAT IV
 G. Weber
 (WEBER)
 STADTRAT

STADTPLANUNGSAMT
 (DIP.-ING. LOTZ)
 AMTSLEITER

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe - Stadtplanungsbüro